Moskau – Freies Training & Qualifikationstraining 1.
Freitag, 24. August 2012.

Wetterbedingungen: Bewölkt und windig.
Temperatur: Luft: 18 °C, Strecke: 22 – 27 °C
Teilnehmende Fahrer: 21 von 12 Teams
Schnellste Runde Freies Training: Marco Melandri (BMW Motorrad Motorsport) 1:35.799 min
Schnellste Runde Qualifikationstraining 1: Davide Giugliano (Althea Racing) 1:35.074 min

Bei der Russland-Premiere der FIM Superbike-Weltmeisterschaft sicherte sich das Team BMW Motorrad Motorsport Plätze in der provisorischen ersten und dritten Startreihe. Die elfte Runde der Saison 2012 wird auf dem neuen „Moscow Raceway" in der Nähe von Wolokolamsk (RUS) ausgetragen. Am Mittwoch hatten sich die Teams beim offiziellen Infront-Test mit der Strecke vertraut gemacht. Heute begann das normale Rennwochenende. Werksfahrer Marco Melandri (ITA) beendete das erste Qualifikationstraining als Vierter, nachdem er im Freien Training am Vormittag die Bestzeit gefahren war. Sein Teamkollege Leon Haslam (GBR) qualifizierte sich mit seiner BMW S 1000 RR für den provisorischen neunten Startplatz. Ayrton Badovini und Michel Fabrizio (beide ITA) vom BMW Motorrad Italia GoldBet SBK Team beendeten das erste Qualifikationstraining auf den Plätzen 15 und 16.

Marco Melandri:
Schnellste R. Freies Training: 1:35.799 min (P1)/ Schnellste R. Quali. 1: 1:35.772 min (P4)
„Es ist schwierig, denn die Bedingungen ändern sich sehr schnell. Wir müssen versuchen herauszufinden, welcher Reifen der Beste für das Rennen und welcher der Beste für eine schnelle Runde ist. Leider haben wir aber Schwierigkeiten mit den weichen Reifen. Wir haben viele Vibrationen, und es ist sehr schwierig zu fahren. Für das Rennen bin ich aber recht zuversichtlich. Es wird schwer werden, um den Sieg mitzukämpfen, denn die Zwei-Zylinder-Bikes sind auf dieser Strecke sehr schnell. Sie fahren im ersten Sektor sehr gut. In den engen Kurven in diesem Teil nehmen sie uns vier oder fünf Zehntel ab. Das wird nicht einfach für uns. Wir geben auf alle Fälle unser Bestes."

Leon Haslam:
Schnellste R. Freies Training: 1:36.720 min (P8)/ Schnellste R. Quali. 1: 1:36.039 min (P13)
„Im Vergleich zum Test hatten wir heute ein paar Schwierigkeiten. Es war schwierig, das gleiche Gefühl zu bekommen wie am Mittwoch. Wir haben den ganzen Tag daran gearbeitet und auch die unterschiedlichen Reifen ausprobiert, die Pirelli uns für dieses Wochenende gegeben hat. Auf den Rennreifen war unsere Pace recht gut. Wir müssen jetzt nur noch die Feinabstimmung machen, um das gleiche gute Feeling zu bekommen wie beim Test. Natürlich müssen wir uns verbessern, aber alles in allem war es ein ganz normaler Freitag."

Andrea Dosoli (Rennleiter):
„Wir kommen mit unserer Arbeit voran. Wir haben das Setup verbessert und kennen die Strecke nun auch besser als am Mittwoch. Beide Fahrer haben ihre Leistung mit den Rennreifen gesteigert. Wir kämpfen aber mit den weichen Reifen und das könnte in der Superpole schwierig werden. Wir denken, dass der SC1 bei uns nicht richtig funktioniert. Gegen die Zwei-Zylinder-Motorräder wird es schwer werden. Sie haben im ersten Sektor einen klaren Vorteil, und wir müssen hart daran arbeiten, den Rückstand auf diesem Teil der Strecke aufzuholen. Sicher gibt es noch Raum für Verbesserungen und wir sind zuversichtlich, dass wir im morgigen Qualifying und der Superpole um Plätze in der ersten Startreihe mitkämpfen können."

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE